
FDP Großkrotzenburg

FDP BEI ÄRZTEVERSORGUNG UND ENTLASTUNG IM KINDERHAUS ERFOLGREICH

06.07.2015

Zwei FDP-Anträge zur Ärzteversorgung und zur Entlastung des Personals im Kinderhaus wurden bei der Gemeindevertretersitzung am vergangenen Freitag zu einem endgültigen Abschluss gebracht. „Es ist ein gutes Zeichen für Großkrotzenburg, dass die FDP-Vorschläge für die wichtigen Bereiche der medizinischen Versorgung und der Kinderbetreuung bald umgesetzt werden“, freut sich der FDP-Fraktionsvorsitzende Daniel Protzmann.

In der Frage der ärztlichen Versorgung hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand einstimmig beauftragt, sich für einen weiteren Hausarzt in Großkrotzenburg einzusetzen. „Gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen und den örtlichen Medizinerinnen sollen interessierte Ärzte angesprochen werden, die dann eine bestehende Praxis verstärken oder eine neue gründen“, erklärt Claudia Kerl, die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion. Die Hausarztversorgung sei ein wichtiges Angebot in der Gemeinde und nach dem Verlust von zwei Ärzten in den letzten Jahren sei es wichtig, aktiv zu werden, um medizinischen Nachwuchs zu gewinnen.

Eine Entlastung des Personals im Kinderhaus soll durch eine Schließzeit in den Sommerferien ab dem kommenden Jahr erreicht werden. Ein entsprechender Antrag der FDP-Fraktion mit Änderungen der SPD aus dem Januar ist durch eine Änderung der Satzung für das Kinderhaus umgesetzt worden. „Diese schon lange von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kinderhauses angeregte Ferienzeit wird auch von den Eltern unterstützt und wird langfristig die Betreuungsqualität im Kinderhaus verbessern“, ist Protzmann für die FDP-Fraktion überzeugt. In einer Umfrage des Elternbeirates sprachen sich knapp 90% der Eltern für die Einführung der Schließzeit aus. Erstmals soll das Kinderhaus dann in den Sommerferien 2016 Ferien bekommen. Der Termin muss ein Jahr im Voraus angekündigt werden, um den Eltern Planungssicherheit

zu geben.